

---

## Chinas Automarkt im April deutlich im Minus

Im April haben sich die internationalen Automobilmärkte weiter unterschiedlich entwickelt: Der europäische Pkw-Markt (EU28 & EFTA) lag auf Vorjahresniveau, dagegen sank der Light-Vehicle-Absatz in den USA leicht. Japan und Brasilien lagen im Plus. Aber der über lange Jahre wachsende Markt China musste einen deutlichen Rückgang hinnehmen.

Der europäische Markt erreichte im April mit gut 1,3 Mio. neu zugelassenen Pkw Vorjahresniveau. Die fünf großen Einzelmärkte zeigten dabei ein uneinheitliches Bild: Deutschland -1 Prozent, Großbritannien -4 Prozent, Frankreich auf Vorjahresniveau, Italien +1 Prozent und Spanien +3 Prozent. Im bisherigen Jahresverlauf wurden in Europa insgesamt 5,5 Mio. Pkw abgesetzt, ein Rückgang von knapp 3 Prozent.

Der US-Light-Vehicle-Markt sank im April um 2 Prozent auf gut 1,3 Mio. Fahrzeuge. Nach vier Monaten steht der Absatz bei 5,3 Mio. verkauften Light Vehicles (-2 Prozent). Dabei war das Pkw-Segment um 8 Prozent rückläufig, während das mehr als doppelt so große Light-Truck-Segment um 1 Prozent zulegen konnte.

Auf dem chinesischen Pkw-Markt wurden letzten Monat 1,5 Mio. Pkw verkauft, 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Seit Jahresbeginn ist das Marktvolumen in China um 15 Prozent auf 6,7 Mio. Pkw zurückgegangen.

In Indien wurden im April 247 500 Pkw abgesetzt (-17 Prozent). In den Monaten Januar bis April sank der Pkw-Absatz auf knapp 1,1 Mio. Fahrzeuge (-6 Prozent).

Der japanische Pkw-Markt ist im vergangenen Monat um 3 Prozent gewachsen und erreichte ein Niveau von 315 000 Neufahrzeugen. In den ersten vier Monaten wurden in Japan insgesamt fast 1,6 Mio. Pkw neu zugelassen (-1 Prozent).

Russland verzeichnete im April einen Rückgang von 3 Prozent auf 148 300 Light Vehicles. Im Jahresverlauf ist das Light-Vehicle-Marktvolumen um 1 Prozent auf 539 900 Fahrzeuge gesunken.

Der brasilianische Light-Vehicle-Markt ist im vergangenen Monat um 5 Prozent auf 221 700 Light Vehicles gestiegen. Seit Januar wurden 803 200 Light Vehicles neu zugelassen, 9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Foto: